

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

12 (13.1.1879)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 12.

Montag den 13. Januar

1879.

Freiwillige Feuerwehr.

3.3. Montag den 13. Januar d. J., Abends 8 Uhr, findet in der Festhalle eine

Abendunterhaltung

statt, wozu wir unsere aktiven und verabschiedeten Kameraden mit ihren Familienangehörigen freundlichst einladen.

Die aktiven Kameraden haben in vollständiger Dienstausrüstung zu erscheinen.

Das Comité.

Karlsruher

Lehrerwitwen- u. Waisenunterstützungsverein „Fürsorge“.

Generalversammlung.

2.2. Montag den 13. d. M., Abends 8 Uhr, findet im Restaurationslokale der Eintracht (Nebenzimmer) die diesjährige Generalversammlung statt, wozu die Mitglieder und Freunde unseres Vereins, sowie sämtliche Kollegen hiermit freundlich eingeladen werden.

Karlsruhe, den 9. Januar 1879.

Der Vorstand.

Weinversteigerung.

3.3. Donnerstag den 16. Januar, Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Frau Kammermeyer Wittwe in ihrem Patentkeller unter dem alten Arcum in Karlsruhe nachverzeichnete Weine öffentlich versteigern:

circa 6300 Liter	Neuweierer 1874er, 1875er und 1876er,
1400 "	Marlyröfler 1874er,
1000 "	Klingelberger 1874er,
700 "	Gleiner 1874er,
800 "	weißen Bordeaux 1875er,
1400 "	Deidesheimer 1874er,

ferner noch eine Partie Flaschenweine.

Wohnungen zu vermieten.

* Helfertstraße 18 (Ecke der Westendstraße) ist auf 23. April im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 5 bis 6 Zimmern nebst Küche, Keller, Mansarde etc., mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Friedrichsplatz 13.

3.3. Langestraße 161 ist eine schöne Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Holzplatz auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock. Einzufragen Nachmittags.

* 2.1. Marienstraße 37 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Wasser- und Gasleitung nebst entsprechendem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock. Einzufragen Nachmittags.

* 2.2. Spitalstraße (große) 7 sind zwei Wohnungen: eine im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, die andere zu ebener Erde, bestehend in 2 Zimmern, je mit Küche und Keller, auf 23. April an ruhige Familien zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

* 3.3. Spitalstraße 32, eine Treppe hoch, ist die Wohnung, bestehend in 6 Zimmern mit Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzstall und Mansardenzimmer, auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 3. Stock.

* Steinstraße 1 sind der 1. und 2. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern sammt allem Zugehör und allen Bequemlichkeiten, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst oder Werberstr. 37.

Eine Wohnung von 5 Zimmern im 2. Stock, nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen bei Emil Schmidt, Hebelstraße 3.

— In Mitte der Stadt ist in einem ruhigen Hause der 2. Stock von 7-8 Zimmern und allen Erfordernissen, Gas- und Wasserleitung nebst Glasabschluß zu vermieten. Näheres zu erfragen Kreuzstraße 20 im dritten Stock.

— Langestraße 82 ist auf 23. April 1879 die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde und Speisekammer, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Anzufragen nur von 10-1 Uhr.

— Sofort oder später beziehbar ist eine schöne Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Alkov, Küche mit Wasserleitung und sonstigen Erfordernissen, Langestr. 11, zu vermieten. Auf Verlangen könnten große Kellerräume und Magazin dazu gegeben werden.

— Zwei schöne, freundliche Wohnungen mit freier Aussicht, die eine mit 5 und die andere mit 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, Gas- und Wasserleitung sind auf 23. April zu vermieten: Luisenstraße 9 im 1. Stock (zunächst dem Sallenwäldchen).

2.1. Eine schöne Wohnung in der Bel-Etage meines Hauses Langestraße 56 von 8-9 Zimmern, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, sowie entsprechenden Mansarden und Keller-Räumlichkeiten, ist auf 23. April d. J. zu vermieten. Desgleichen eine Wohnung im obern Stock mit 5 bis 8 Zimmern mit demselben Zugehör.

Karl Muntz.

* Es ist sogleich oder auf 23. Januar eine Wohnung im 2. Stock, auf die Straße gehend, bestehend aus 2 Zimmern nebst Küche mit Wasserleitung und Keller, zu vermieten: verläng. Schützenstraße 73.

3.3. Mühlburg. Rheinstraße 247 ist eine Bel-Etage von 5-7 Zimmern, 1 Mansarde, 1 Küche, Keller, Speicher und Gartenanteil auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Hause, Parterre.

3.3. Mühlburg. Schillerstraße 149 sind zwei Zimmer auf den 23. Januar oder sogleich zu beziehen.

Wohnungs-Gesuch.

* Für drei erwachsene Personen ohne Dienstmädchen wird auf 23. April eine Wohnung von 3 geräumigen oder 4 kleinen Zimmern nebst dem üblichen Zugehör gesucht. Adressen abzugeben: Baumstraße 9 im 3. Stock links.

Laden-Gesuch.

Zwischen dem Marktplatz und der Waldstraße (Winterseite) wird ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung zu mieten gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre L. 318 abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Marienstraße 24, im 2. Stock, ist ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, um 15 M. sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 15. d. M. zu vermieten: Karlsstraße 35 im 2. Stock.

* 2.1. Amalienstraße 23 ist im 2. Stock ein schön möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten.

* Karlsstraße 20 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

* Rittel 30 sind im 2. Stock zwei gut möblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Zwei ineinandergehende, fein möblierte Zimmer sind auf 1. Februar an 1 oder 2 Herren um billigen Preis zu vermieten. Näheres Waldstraße 69 im Laden. *3.3.

Zimmer-Gesuch.

2.2. Eine kleine Familie (2 Damen und 1 Herr) sucht zu Karlsruhe oder Mühlburg 2 möblierte Zimmer in etwas herrschaftlichem Hause gegen den Mietzins von höchstens 25 Mark pr. Monat. (NB. Es wird bemerkt, daß nur zwei vollständige Betteneinrichtungen gebraucht werden). Adressen gefl. abzugeben im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Antrag.

— Zu zwei Damen wird sein in allen Arbeiten erfahrenes Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht: Leopoldstraße 30 im 2. Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein braves Mädchen, welches kochen kann, auch Liebe zu Kindern hat und das Zimmerreinen gut versteht, sucht sogleich eine Stelle. Gute Zeugnisse liegen vor. Näheres Langestraße 13 im Seitenbau im 3. Stock.

Buchhalter- oder Reiseposten

sucht ein erfahrener, cautionsfähiger, verheirateter Kaufmann mit Branche-Kenntnissen und nicht weniger auf Salair als auf ehrenwerthe Stellung. Gefl. Offerten unter A. 629 a an Haafenstein & Vogler, Karlsruhe. 2.2.

3.3. Ein gebildetes Fräulein mit guten Zeugnissen und Empfehlungen, welches gut kochen, baden, nähen, bügeln und vorlesen kann und 5 Jahre in einem guten Hause mit Treue, Fleiß und Geschick ihren Platz als

Hausjungfer

ausgefüllt hat, sucht passende Stelle. Näheres unter B. 630 a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

3.3. Ein gebildete junge Dame von angenehmem Aussehen, welche 3 Jahre lang in einem bedeutenden Seifengeschäfte, dann in einem Kurzwaarengeschäfte thätig war, auch schon als Lehrerin in einem Kinderinstitute funktionirte,

tüchtige Verkäuferin,

sucht Stelle als Ladnerin, als Erzieherin inunterlofer Kinder etc., eventuell in der ersten Zeit ohne Gehalt. Näheres unter D. 632 a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Hausverkauf.

2.2. Ein dreistöckiges Wohnhaus in ganz gutem Zustande, mit Einfahrt, geräumigem Hofe und Garten, enthaltend 16 Zimmer, 6 Kammern, Trockenspeicher, schöne Kellerräume und Waschküche, Gas- und Wasserleitung, im westlichen Stadttheile gelegen, ist sofort aus freier Hand zu verkaufen. In Anbetracht der Lage ist dasselbe für einen Privat- oder auch Geschäftsmann geeignet. Anzahlung nach Ueber-einkommen. Gefl. Offerten unter E. 634 a an Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Lehrlingsstelle-Gesuch.

* 2.1. Ein junger Mann von 16 Jahren, mit guter Schulbildung, wünscht, am liebsten in einem Manufaktur-Geschäft, in die Lehre zu treten. Offerten wollen unter Chiffre 128 im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Beschäftigungsgesuche.

3.2. Ein Schlosser sucht Beschäftigung; derselbe würde auch eine Stelle als Heizer annehmen. Gefl. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vertwechelter Schirm.

* Am Samstag wurde im Museum nach dem Abonnementskonzerte ein Apococa-Regenschirm ge-

Caron,
i. von
Kfm.
Fabr.
Schnei-
Abge-

London.
im v.
Fabr. v.
roberg,

anover.
Stuff,
ullgart.
andria.
Pforz.
Fabr.
nberg.
Straß-
Auf-

leiser,
eiburg.
Neben-
Kaf-
Speze-
Kauf-
dingen.
Stefeld.
tlingen.
Wann-
Kfm.
Wüller,
Nicht,
eifühle
Höllig,
Ibronn.
weiler.
brüden.

Gann-
p. Uim.
m. von
nbelm.
Schmidt
genauer
Kant. v.

plagen.
Nhele-
Bagner,
U.
Wittwoh
egefiell
verpor-
Blätter
Stallen.

er Gyr-
ag und
2 bis
tichtmit
n Hand
ben.

erstraße.
schreibt
um der
erstraße.
Schirm

edel in
Karls-

mogra-
Ge-
Nach-
Am
4 Uhr.
Nachm.

Sonntag
intritts-
10 Pf.

gen einen seidenen vertauscht. Es wird gebeten, letzteren gegen ersteren beim Hausmeister des Museums auszuwechseln zu wollen.

Zu verkaufen und zu verpachten: Häuser, Villas, Hotels, Gastwirthschaften, Restaurationen, Bierbrauereien in frequenter und angenehmer Lage durch das Agentur- und Commissionsgeschäft von **Karl Wilhelm Götz**, Langestraße 115.

Ein Haus mit Garten für eine Familie, in angenehmster Lage der Stadt, ist zu verkaufen oder auf längere Zeit zu vermieten. Dasselbe enthält 11 Zimmer, Balkon, Küche und Speisekammer, Garderobe, Badokabinet, 4 Kammern. Näheres Seminarstrasse 6 parterre.

Zwei Rundreise-Billete für die Reise von hier nach München und retour, gültig von heute an noch 27 Tage, sind billig zu verkaufen durch Waisenrichter Herrenschmidt, in der Kreuzstraße 3, parterre.

Kaisermantel, einen fast neuen, für einen jungen Menschen bis zu 16 Jahren, hat billig zu verkaufen: Schneidermeister Fischer, Waldstraße 14.

Verkaufsanzeigen. 2.2. Eine schöne Damastgarnitur, neueste Form, habe ich im Auftrag zu 160 M. abzugeben. E. Kraut, verl. Akademiestraße 58.

2.2. Ein kleines Wohnzimmersofa mit gefirnistem Nippbezug wird für 30 M. abgegeben: verl. Akademiestraße 58.

2.2. Zwei halbfranzösische Bettstellen mit Kissen und guten Rohhaarmatrasen werden zu 110 M. das Stück abgegeben: verlängerte Akademiestraße 58.

Kauf. Juwelen, Gold und Silber werden angekauft und zahlt die höchsten Preise **Emil Keller**, Juwelier, Langestraße 104.

Holzdrehbank mit eisernen Wangen, wenn möglich für Maschinenbetrieb, zu kaufen gesucht. Offerten übermittelt das Kontor des Tagblattes. 3.3.

Privat-Bekanntmachungen.

Mayers Brust-Syrup, ein Fruchtsaft, der bei jedem alten Husten, Heiserkeit, Verkeimung und Brustleiden das beste und angenehmste Haus- und Genusmittel ist, was bis jetzt erfunden wurde. Nur allein ächt bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Mineralwasser. Reichtes Emser, Selterser, Karlsbader 3 Quellen, Mergentheimer, Griesbacher, Petersthaler, Rippoldsauer, Tarasper (Lucius-Quelle), Vichy (grande grille), Wilbunger (Georg-, Victor- und Helenenquelle), Friedrichshaller, Ofener, Pilsner und Salzhilger Bitterwasser, sowie alle gangbaren Mineralwasser stets ächt bei **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Frische Schellfische bei **Wilhelm Hofmann**, Großh. Hoflieferant.

Reuchener Rahmkäse, eine ausgezeichnete Qualität, empfiehlt **Eugen Helff**, Ecke der Langen- und Waldbornstraße. 2.2.

Forellen Lebende

sind wieder eingetroffen bei **C. G. Fren**, 3.3. Großherzog. Hoflieferant.

Schinken und geräuchertes Schweinefleisch von eigener Schlachtung empfiehlt billigst **F. Bausback**, 2.2. Amalienstraße 53.

Frische holl. Soles, gewässerten Laberdan, Kieler Sprotten, Speckbückinge, Briden, Anchovis, russ. marin. Sardines, fein marin. und große Milchne-Häringe u. **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Neue holl. Häringe per Stück 10 Pf., 10 Stück 80 Pf. **Ad. Schupp**, Langestraße 115, Eingang Adlerstraße.

Geschälte Erbsen, große Linfen, geschälte Linfen, kleine weiße Bohnen empfiehlt **Friedrich Herlau**, 2.1. Langestraße 100.

Mainauer Rahmkäse vom Hofgut Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs in vorzüglich wirklich untadelhafter Waare wird per Pfund a 90 Pf., bei Abnahme eines Paibchens von circa 3 Pfund a 85 Pf. empfohlen. **Allein zu haben bei W. Erb**, 3.3. am Spitalplatze.

Saug'sches Gesundheits-Bier-Malzertract, Kranken und Genesenden ärztlich empfohlen, stets in frischer Füllung vorräthig bei **Friedrich Maisch**, Ludwigsplatz 57.

Glycerin-Beilchen-Seife per Stück 30 und 45 Pf. empfiehlt **Sophie Sellar Wtw.**, 2.1. Waldstraße 14.

Bündhölzer. Die längst erwartete Sendung langer Pariser Hotel-Bündhölzer sind soeben eingetroffen, was ich empfehlend anzeige. **W. Gutekunst**, 6.6. 8 Friedrichsplatz 8.

Bergmann's Seife gegen Hautunreinigkeit jeder Art, das anerkannt beste Mittel. Vorräthig per Stück 50 Pf. bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Empfehlung. Behufs Einführung des Verkaufes der von Untzeichnetem hergestellten verbesserten

Phosphor-Pasta zur früheren Vertilgung der **Matten, Mäuse** und Felbmäuse habe ich bei Herrn **W. Zollkoffer** hier eine alleinige Handverleiherlage errichtet. Weitere Verkaufsstellen für Karlsruhe und Umgegend bei den Herren: **Ernst Salzer**, Langestraße 69, **Karl Malzacher**, Langestraße 145, **Albert Salzer**, Langestraße 140, **Emil Sutter**, Sophienstraße 27, **W. Erb**, am Spitalplatz, **R. Wolfmüller**, Ruppurrerstraße 40. Die Phosphorpasta befindet sich in fest verschlossenen Blechbüchsen zu M. 1. 20 3 nebst Gebrauchsanweisung. Karlsruhe, im Dezember 1878. **Georg Wipfinger**, Gemische Fabrik. 10.3.

6.6. **Zur Schöpfung der Spielfarten** empfehlen wir **Stuis** verschiedener Art zu den billigsten Preisen. **F. Wolff & Sohn.**

Hemden nach Maass. Lager in fertiger Wäsche. Gediegene Arbeit. Billige Preise. **Gustav Oberst**, Ecke der Langen- und Lammstrasse. Mein gut assortirtes Lager in Stückwaaren bringe empfehlend in geß. Erinnerung.

Für die Ballaison empfehlen seine **Wiener Tanzschuhe** in Bronze- und Chagrainleder mit eleganten Schleifen und Abfägen a M. 5.50 **J. & S. Hirsch**, Schuhgeschäft, Langestraße 125. 3.2.

Winter-Schuhe zu herabgesetzten Preisen! **W. Költz**, 2.2. Langestraße 147.

Central-Bureau von **W. Gutekunst**, 8 Friedrichsplatz 8. **Empfehlung.** 3.2. Umarbeitungen von Polstermöbeln jeder Art in und außer dem Hause. Rohhaar, Bollen- und Seegrasmatrasen werden billigst und gut gearbeitet, auch werden auf's nächste Quartal zugleich Auszüge unter Zusicherung reeller Bedienung billigst übernommen. Bügelstengriffe und sonstige Leberartikel können jeden Tag reparirt werden. **E. Kohlund**, Hirschstraße 14.

Für Brautleute

übernimmt deren vollständige Mühewaltung zur Beschaffung ihrer zur Trauung erforderlichen Urkunden bis zur erreichten gesetzlichen Seiraths-Erlaubniß:
J. Scharpf, Commissionär,
 Sophienstraße 12.

Glacé-, wasch- und dänischlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen, das Paar zu 15 Pf., bei Frau Müller, Amalienstraße 71. Auch werden daselbst Federn geträufelt.

Erklärung.

Unterzeichneter erklärt hiermit, daß er die Stelle als Synagogenrath nicht annehmen kann.
Eduard Darnbacher.

Liederhalle.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe.

Schw. Karlsruhe, 8. Januar. (Aus der Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter.)

Der Herr Siegfried Henking ertheilt sich als Vertreter der Firma Daube & Co. zur Errichtung von Anschlagssäulen in hiesiger Stadt. Es wird demselben erwidert, daß sein Gesuch in Erwägung gezogen werde, sobald das in Ansbereitung begriffene Project über die Errichtung von Anschlagssäulen festgesetzt sein wird. — Das Stadtbauamt legt das Verzeichniß über die angelegten Bauten im 4. Quartal 1878 vor. Hiernach wurden 10 Neubauten mit 31 Stochwerken und 121 Wohnräumen zu erfüllen projektiert. Die angelegten Lizenzen mit 49 M. 30 Pf. werden der Stadtkasse in Einnahme gewiesen. — Die Vermietung des Häuschens im vormals Weichschen Anwesen an Schuhmann Schreiber erhält die Genehmigung. — Es wird der Entwurf eines Vertrags mit Siemens & Halske in Berlin über Lieferung und Reparatur von Wassermessern vorgelegt. Der Entwurf erhält die Genehmigung. — Der freiwilligen Feuerwehr wird die Festhalle zur Abhaltung einer Abendunterhaltung unentgeltlich zur Verfügung gestellt. — Die Lieferung von Schlaufschießen für den Schulbau, Spitalstraße 42, wird dem Herrn Wächter in Göttingen als dem Wenigstnehmenden übertragen. — Im Monat Dezember wurde im städtischen Bierordelsbad an Bädern verabschiedet: Douche 40, Bannbäder 508, russische Dampfbäder 88, heiße Luftbäder 21, zusammen 652 mit einer Einnahme von 693 M. 75 Pf. Im verfloßenen Jahr wurden 28,586 Bäder abgegeben mit einer Einnahme von 18,769 M. 5 Pf. gegen 31,846 Bäder und einer Einnahme von 20,139 M. 80 Pf. im Jahre 1877. — Vom hiesigen Friedhof gingen an Begräbnisstellen im vorigen Monat ein: Vorbehaltstaxen für Begräbnisse auf Rabattenplätzen 345 M., Taxen für Begräbnisse in der Reihe und zwar 7 Begräbnisse I. Klasse 840 M., 12 Begräbnisse II. Klasse 1080 M., 28 Begräbnisse III. Klasse 891 M., 34 Begräbnisse von Kindern 459 M. Im Jahre 1878 gingen an Taxen im Ganzen ein 60377 M. 40 Pf. gegen 54497 M. 16 Pf. im Jahre 1877. — Das Cinqvartier-ungebäude legt den Bericht über den Ab- und Zugang der hiesigen Bevölkerung im 4. Quartal 1878 vor. Nach demselben sind von auswärtig hieher übergesiedelt 151 Familien, bestehend in 521 Personen, ferner 126 einzelne selbstständige Personen. An lebigen nicht selbstständigen Personen beträgt der Zugang 1992. Von obigen Familie gehören an: dem Gewerbeband 41, dem Privatstande 19, dem Stand der Angestellten 61, dem Arbeiterstand 30. Weggezogen sind: 108 Familien mit 359 Personen, ferner 92 einzelne selbstständige Personen. Der Abgang an lebigen nicht selbstständigen Personen beträgt 1461 Köpfe. Es ergibt sich sonach eine Vermehrung von 43 Familien mit 162 Personen, 34 einzelnen selbstständigen und 531 lebigen nicht selbstständigen Personen. Bei dem Standekamt wurden 323 Geburten und 225 Todesfälle angemeldet. Die Gesamtvermehrung der hiesigen Bevölkerung beträgt somit für das letzte Quartal 825 Köpfe. Ein-, Aus- und Umzüge von Familien und einzelnen selbstständigen Personen haben 1619 stattgefunden. Im Jahre 1878 wurde nach den polizeilichen Aufzeichnungen die Gesamtvermehrung der hiesigen Bevölkerung 2534 Personen betragen und die Einwohnerzahl sich nunmehr auf 51711 Seelen bezißern. — In letzter Armenrathssitzung wurden an Unterstützungen bewilligt: vorübergehende, 17 Personen im Betrag von 157 M., wöchentliche, 160 Personen im Betrag von 328 M. 89 Pf., Anschaffung von Kleidern für 21 Personen 88 M. 49 Pf., 4 Armentuppen für 4 Personen auf 3 und 4 Wochen, 2 Krankensuppen für 3 Personen auf je 3 Wochen.

Dienstnachricht.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich anädigt bewogen gefunden, dem Kaufmann Ludwig Dehl dahier das erbetene Prädicat „Hoflieferant“ zu verleihen.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 14. Januar. I. Quartal. 7. Abonnements-Vorstellung. **Phigonia auf Tauris.** Schauspiel in 5 Akten von Götthe. Anfang 7 1/2 Uhr.

Mittwoch den 15. Jan. Theater in Baden. **Lohengrin.** Große romantische Oper in 3 Akten von R. Wagner. Anfang 6 Uhr.

Mittheilungen

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 2 vom 10. Januar 1879.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs.

Dienstnachrichten.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 19. Dezember 1878 gnädigt be-

wogen gefunden, den Verzicht des Stodyspa reis Haußer in Pforzheim auf seine Par stelle das Ibs mit Wirkung vom 23. April 1879 zu genehmigen. (Bestere Dienstnachrichten bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Nachrichten über das Post- und Telegraphenwesen. Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 31. Dezember 1878 gnädigt geruht, auf Grund des Artikels 50 Absatz 5 der Reichsverfassung die Postassistenten Josef Bonderre d aus Brillen, Karl Theodor Reisa aus Bredersfeld und Kaspar Josef Theodor Münstermann aus Alagen, unter Vorbehalt ihrer Staatsangehörigkeit, zu Postsekretären im Bezirke der Kaiserlichen Oberpostdirektion Karlsruhe zu ernennen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Generalagentur für die Basler Feuerversicherungsgesellschaft betreffend.

Die Generalagentur für den Feuerversicherungsverein in Altona betreffend.

Die Bezirkshierarchie in Ottenheim betreffend.

Die Vergütung für Naturalverpflegung betreffend.

Den Hebammenunterricht in Heilbronn betreffend.

Die vierjährige Gewinnziehung des Kosterkanalens der Eisenbahnschuldentilgungskasse zu 14 Millionen Gulden vom Jahr 1845 betreffend.

Dienstverledigung.

Die erledigte Bezirkshierarchie in Ottenheim.

Todesfälle.

Gestorben sind: am 21. Oktober 1878: Vertsch, Karl, Registrator bei Großherzoglicher Justizdirektion; am 23. Dezember: De s Goudred, Ludwig, pensionirter Professor, in Karlsruhe.

Champagner.

Das hiesige Lager meines Hauses

Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,

patentirte Hoflieferanten Seiner Majestät des Kaisers von Deutschland, der Könige von Dänemark, Belgien, Schweden und Norwegen, der Großherzoge von Hessen-Darmstadt, von Oldenburg und verschiedener anderer deutscher Höfe.

Halte ich bestens empfohlen, bemerkend, daß Aufträge auf Körbe von 12, 25, 30, 50 und 60 ganzen Bouteillen oder 24 halben Bouteillen bei mir niederzulegen sind, während einzelne ganze und halbe Bouteillen bei den Herren

F. Bausback,

A. Brandstetter,

M. Brisch,

J. Höck,

W. Hofmann,

J. Schuhmacher

C. Kaufmann,

J. Küst,

S. Lechleitner,

F. Maissch,

S. Mengis,

hier zu haben sind.

Gleichzeitig empfehle ich mein Haus

Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.

zum Bezuge seiner Rheins, Mosel-, spanischer Weine u. s. w., und können Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.

C. Looser,

General-Agent für das Großherzogthum Baden,
 Schloßplatz 7.

Dresden-Stuttgarter Unfall-Versicherungs-Bauk G. G.

Die Vertretung obiger Bant ist für Karlsruhe und Umgegend Herrn Friedrich Herlan in Karlsruhe übertragen worden und beehren wir uns, solches hiermit bekannt zu machen.
 Mannheim, den 1. Januar 1879.

Die Generalagentur:
Heinrich Falkenbach.

An Vorstehendes anschließend, gestatte ich mir, mich zur Vermittelung von Unfallversicherungen aller Art ergebenst zu empfehlen, zu welchem Zwecke ich mit jeder gewünschten Auskunft stets gern zu Diensten stehe.

Karlsruhe, den 1. Januar 1879.

Friedrich Herlan,
 Langestraße 100.

Nachtrag zum Adressbuch gratis!

Um die während des Druckes und seither angezeigten Veränderungen und Berichtigungen zur Kenntniss der verehrl. Abnehmer des Adressbuches zu bringen, geben wir am 20. d. Mts. einen Nachtrag zum Adressbuch unentgeltlich aus. Berichtigungen, auch über demnächst bevorstehende Umzüge, welche uns bis 15. d. M. zugehen, finden noch Aufnahme.

A. Bielefeld's Hof-Buchhandlung.

Deutsche Militärdienst-Versicherungs-Anstalt in Hamburg.

Versicherungs-Abschlüsse, Prospekte, Antragsformulare, sowie jede weitere Auskunft durch unterzeichnete General-Agentur.

Der Zweck der Anstalt ist: Eltern gegen geringe Prämienzahlungen die Mittel zu beschaffen, welche ihre wehrpflichtigen Söhne während deren Dienstzeit als Ein- oder Dreijährige benötigt sind.

Knaben, welche das 12. Lebensjahr überschritten, werden nicht wehr angenommen.

Die General-Agentur für Baden:

Rud. Hoffmann,

Langestraße 139.

32.

NB. Solite und thätige Agenten aus allen Ständen werden angenommen.

Ich empfehle

H O L Z :

Tannen- und Fichtenholz in Scheitern und gespalten,

Buchenholz
tanne, eichene

Abfallflöße,

von 5 Centner an per Centner 1 M. 15 Pf.;

K o h l e n :

prima Ruhr-Stückkohlen,
" wehrte Förderkohlen,
" Ruhrfettschrot,
" gewaschene Ruhrkohlen für
Füllreguliröfen,
" gewaschene Magerwürfel-
kohlen für Meidinger-Füllöfen,

prima gewasch. Schmiedekohlen,
Saar-Stückkohlen,
Saar-Grubenkohlen,
Coaks vom Gaswert Karlsruhe zum
Fabrikpreise.

Holz- & Kohlengeschäft

A. v. Steffelin,

Bahnhofstraße 44 u. 46.

33.

Montag den 13. Januar 1879

II. Kammermusik-Abend

im Foyer des Großh. Hoftheaters

unter gefälliger Mitwirkung des Großh. Bad. Kammerjägers Herrn **Jos. Hauser**

und des Pianisten Herrn **Fritz Steinbach.**

Programm.

1) Streichquartett (Nr. 15, A-moll, Op 132) von L. v. Beethoven. 2) Lieder: a. „Atlas“, b. „Doppelgänger“ von Schubert. 3) a. Arie von Händel, für Cello übertragen; b. Volens von W. Lindner. 4) Romane aus: „Magelone“ von Brahms. 5) Suite (E-dur) von Goldmark, für Klavier und Violine (zum ersten Male). — Anfang 7 Uhr, Ende gegen 8 1/2 Uhr. — Abonnementpreise für drei Abende: reservirter Platz 6 M., nichtreservirter Platz 3 M. 50 P.; Kassenpreise: reservirter Platz 2 M. 50 P., nichtreservirter Platz 1 M. 50 P. — Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Dört, Frey und Schuster**, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Decke, Bühlmann, Hoig, Lindner.

Montag den 27. Januar 1879

im grossen Saale des Museums:

Concert

von

Pianist **August Loser,**

unter gefl. Mitwirkung des Herrn Kammerjägers **Hauser** und der Herren Hofmusiker **Freiberg** und **Ebner.**

Brauerei Höpfner.

Heute Montag den 13. Januar

National-Concert,

ausgeführt von der wirklichen Tyroler Gebirgs-Sänger-Gesellschaft **Schöpf** aus Oberinnthal, in ihrer Nationaltracht
Anfang Abends 8 Uhr

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Antliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter'm 8. d. Mts. gnädigst geruht, dem Rf. Hof. Josef Wader beim katholischen Oberstiftungsrathe den Titel „Oberstiftungsrathe“, ferner dem Kirchenbauern Albert Schulz in Heilberg und dem Richter Gustav Andrian beim katholischen Oberstiftungsrathe den Titel „Rechnungsrathe“ zu verleihen. Inlich den Referent Julius Rappes bei dem Ministerium des Innern zum Rechnungsrathe zu ernennen.

Mittels Allerhöchster Kabinetsordre vom 31. Dezember v. J. ist Folgendes bestimmt worden:

Befördert werden:
Assistenzarzt 2. Klasse Hohlberg vom 1. Badischen Leib-Dräger-Regiment Nr. 20

Assistenzarzt 2. Klasse Dr. Saltenkamp vom 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113, zu Assistenzärzten 1. Klasse;

der Unterarzt der Reserve Dr. Hammer vom 1. Bataillon (Heilberg) 5. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 113 und der Unterarzt der Reserve Dr. Wermann vom 2. Bataillon (Heilberg) 2. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 110, zu Assistenzärzten 2. Klasse der Reserve;

der Unterarzt der Marine-Reserve Dr. Gung vom 2. Bataillon (Heilberg) 2. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 110 zum Assistenzarzt 2. Klasse der Marine-Reserve.

Befördert werden:
der Stabs- und Bataillonarzt Dr. Diehoff vom 2. Bataillon 6. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 114 als Abtheilungsarzt zur reitenden Abtheilung 1. Rheinischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 8;

der Stabs- und Abtheilungsarzt Dr. Weigand der reitenden Abtheilung 1. Rheinischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 8 als Bataillonarzt zum 2. Bataillon 6. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 114.

Fremde

übernachteten hier vom 11. auf den 12. Januar.

Darmstädter Hof. Oberhaidt, Rfm. v. Heilbronn. Klath, Rfm. v. Eberach. Haug, Handelsw., Fel. Wolf v. Frau Huf v. Mühlhofen.

Erbspringen. Dr. Schäfer mit Frau von Wien. Fein, Kaufm. v. Mainz. Einzweiler, Rechtsanwalt und Loxen, Rf. v. Frankfurt. Leoy, Rfm. v. Paris. Gummel, Rfm. v. Straßburg. Wildenstein, Rfm. v. Berlin.

Geist. Abel, Rfm. v. Rempten. Ealming, Rfm. v. Stuttgart. Bernweg, Kaufm. v. Straßburg. Genter, Baunternehmer v. Freiburg. Bürte, Rfm. v. Dettlingen. Vink, Landwirth v. Grünsfeld. Jörger, Rfm. v. Degg.

Goldener Adler. Benheim, Rfm. v. Mannheim. Meyer, Landwirth v. Rudeg. Müller, Rfm. v. Emmendingen. Wolff, Fabr. v. Frankfurt. Dr. v. Rudeg v. Freiburg.

Goldener Karpfen. Benz, Rfm. v. Mannheim. Fel. Gullrich v. Hausen.

Grüner Hof. Walpe v. Freiburg. Jäger, Rent. v. Grünsfeld. Jäger, Arch. v. Freiburg. Waser, Rfm. v. Muggensturm. Wopp, Fabr. v. London. Kaller, Rfm. v. Heilberg. Suhl, Fabr. v. Elmig. Wirths, Rfm. v. Regensburg. Sellmann, Rfm. v. Frankfurt. Resberger, Rfm. v. Worms.

Hotel Germania. Eredbeck, Mühlend. v. Eplingen. Aron, Rfm. v. Mühlhausen. Lampart, Rfm. v. Augsburg. Schwyz, Rfm. v. Bonn. Sannan, Rfm. v. Frankfurt a. M. Jädelin, Stud. jur. v. Heilberg. Dreher, Rfm. v. Ebersfeld. Handel, Fabr. v. Nürnberg. Wengertle, Rfm. v. Wünnen.

Hotel Große. Baron v. Sternuth, Outef. v. Kaiserfeld. Lautern. v. Dettes, Outef. m. Frau v. Ake n. Hof, Rfm. m. Frau v. Stuttgart. Peder, Fabr. von Canau. Gaan, Rfm. v. Elm. de Fies, Rfm. v. Ruzig. Jövide, Ing. v. Mühlhausen. Sabathe, Fabr. von Fabr. Degglinger, Rfm. v. Stuttgart. Hahn, Rfm. v. Fürt. Daub, Rfm. u. Werthmann, Prof. v. Köln.

Hotel Stoffeth. Kornstein, Rfm. v. Constanz. Compro, Brio. a. Griechenland. Amersbach, Arch. von Freiburg. Münch, Rfm. v. Niederrad (bei Frankfurt). Baum, Ing. v. Freiburg. Schubert, Rfm. von Berlin. Heibelberger, Rfm. v. Fabr. Gärner, Rfm. v. Stuttgart. Reinecke, Rfm. v. Epping. Leinemann, Brio. v. Ahd. Heide. Mech. v. Fürt. Neuert, Kaufm. von Würzburg. Wiltnermuth, Rfm. von Mainz. Neumann, Rfm. v. Fürt.

Prinz Hag. Werth, Rfm. v. Barmen. Friedberg, Kaufm. v. Freiburg. Wöhler, Fabr. von Eberfelden. Lehner, Rfm. v. Straßburg i. G. Leoy, Rfm. v. Eberfelden. Matter, Rfm. v. Gollmar. Bläß, Rfm. v. Fabr. Torsen, Fabr. v. Nürnberg.

Reichsadler. Mohr, Kaufm. v. Eulfeld. Ehl, Reif. v. Ruffsch.

Rothes Haus. Baith, Bürgermstr. v. Fena. Geisler, Rfm. v. Mainz. Wirth v. Hartheim. Reichelt, Ing. v. Frankfurt. Bleichroth, Kaufm. v. Mannheim. Fel. Gebting, Rent. v. Baden.